



Kolloquium Anthroposophische Pharmazie

Pharmazeutisch-ärztliche Arbeitskreise stellen sich vor

30. Mai – 1. Juni 2019

Veranstaltung für
Pharmazeuten und Ärzte
im Rudolf Steiner Halle Saal

Medizinische Sektion am Goetheanum

Goetheanum

**„Nicht Weisheit vom Menschen ist die richtige Interpretation
des Wortes Anthroposophie, sondern Bewusstsein seines Menschentums.“**

Rudolf Steiner, GA 257, 13. Februar 1923

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus der Pharmazie und Medizin!

Wir gehen in großen Schritten auf das Jahr 2020 zu, in dem wir 100 Jahre Anthroposophische Medizin und Pharmazie feiern dürfen. Im Ersten Ärztekurs hat Rudolf Steiner in der Passions- und Osterzeit 1920 über viele Substanzen und einige Herstellungsverfahren gesprochen (Geisteswissenschaft und Medizin), die nicht nur zu bewährten Arzneimitteln geführt haben, sondern ganz aktuell eine wichtige Grundlage der ärztlich-pharmazeutischen Zusammenarbeit darstellen. Aus dieser heraus erschließen sich uns für die gemeinschaftliche aber auch die individuelle Erkenntnis immer wieder neue Zusammenhänge zu Krankheit und Gesundheit beim Menschen, zur Substanzwelt und zur Möglichkeit der Substanzverwandlung in der Hinorientierung auf den Patienten.

Das Voranschreiten auf diesem Weg, das Tempo und die Tiefe, in der sich Anthroposophische Pharmazie für die Anthroposophische Medizin fortlaufend weiterentwickelt, bestimmen wir letztlich durch unsere Anstrengungen - und wie wir diese mit anderen teilen - selber. Die faktische Trennung der Berufe „Arzt“ und „Apotheker“ durch den Stauferkaiser Friedrich II vor fast 800 Jahren können wir durch berufsübergreifendes Interesse (Natur – Labor – Mensch) überbrücken.

Insgesamt kann der Eindruck entstehen, dass der Zusammenhalt der pharmazeutisch tätigen Menschen (Apotheker, Chemiker, Biologen u.a.), denen Anthroposophie als Arbeitsgrundlage wichtig ist, noch nicht die richtige Form und Intensität gefunden hat. Dazu mag die (verglichen mit den Ärzten) kleinere Anzahl an aktiven Menschen und teilweise auch eine gewisse „Firmenbindung“ beigetragen haben. Ferner liegen die Arbeitsschwerpunkte bei Anthroposophischen Pharmazeuten in öffentlichen Apotheken, in Krankenhausapotheken, in der Grundlagenforschung und im industriellen Zusammenhang relativ weit auseinander.

Was eint die Pharmazeuten, damit sie aus einer gestärkten Identität heraus die Zusammenarbeit mit den ärztlichen Kollegen noch angemessener gestalten können?

Die Medizinische Sektion lädt pharmazeutische und ärztliche Kollegen mit einem sehr vielfältigen Programm zum *Kolloquium Anthroposophische Pharmazie 2019* ans Goetheanum nach Dornach, bei dem alle Teilnehmer aktiv einbezogen werden sollen.

Wir schauen zunächst weit zurück, indem wir exemplarisch zwei wichtige Pioniere der Anthroposophischen Pharmazie würdigen und auf die damaligen Zeitverhältnisse blicken. Viele von uns empfinden eine innere Verbindung mit diesen Menschen, denen wir so viel verdanken!

Aus der gelebten ärztlich-pharmazeutischen Zusammenarbeit hören wir Berichte aus mehreren langjährig erprobten Arbeitszusammenhängen mit anschließender Aussprache. Für diejenigen Arbeitskreise, die sich dieses Mal noch nicht in einem Redebeitrag vorstellen können (aber auch für die anderen), haben wir die Möglichkeit der Posterpräsentation vorgesehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Poster aus Ihrem ärztlich-pharmazeutischen Arbeitskreis mitbringen könnten.

Zur Gestaltung der Zukunft widmen wir uns folgenden Fragen:

- *Wie nehmen wir uns und unsere Arbeit auf unterschiedlichen oder vergleichbaren Tätigkeitsfeldern gegenseitig wahr?*
- *Wie vertiefen wir die Zusammenarbeit, um Substanzen und Prozesse immer besser zu erleben und zu verstehen?*
- *Welche Grundlage ist für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit notwendig? Wie lässt sie sich in Worten formulieren?*
- *Welchen konkreten Ausgangspunkt nehmen wir als spirituelle Grundlage für eine tragende, substanzbildende Gemeinschaft?*

Zur Mitarbeit an der Ausgestaltung einer zeitgemäßen Gemeinschaft zur Förderung der Anthroposophischen Pharmazie im Sinne einer „Hüllenbildung“, das heißt einerseits in einem geschützten Raum, in dem etwas Neues heranwächst, aber zugleich umweltoffen, über vermeintliche Grenzen hinweg, sind alle aufgerufen, die sich dafür ermutigen wollen.

Mit herzlichen Grüßen

Für den Vorbereitungskreis

Andreas Arendt, Wolfram Engel, Annette Greco, Manfred Kohlhase, Juliane Riedel
Mónica Mennet-von Eiff und Georg Soldner

Donnerstag, 30. Mai

14.30 **Tagungsbeginn – Begrüssung und Einführung**
Georg Soldner

15–15.45 **Spirituelle Gemeinschaftsbildung**
Georg Soldner und Mónica Mennet-von Eiff

15.45–16.30 **Dialogspaziergang**

16.30–17 *Pause*

17–18 **Präsentation Substanzkreis**
Wolfram Engel

18–18.30 **Aussprache**

18.30–19.30 *Abendessen*

19.30–21 **Vortrag**
Oskar Schmiedel und Rudolf Hauschka – Zwei Pioniere der
Anthroposophischen Pharmazie
Ulrich Meyer

Freitag, 31. Mai

8.30–9	Eurythmie <i>Astrid Sterner</i>
9–10	Präsentation AMARA-Gruppe <i>Ruth Mandera und NN</i>
10–10.30	Aussprache
10.30–11	<i>Pause und Posterpräsentation</i>
11–12	Gentiana lutea im pharmazeutischen Prozess <i>Annette Greco</i>
12–13	Vortrag Durch Goetheanismus zum Arzneimittel am Beispiel von Dipsacus <i>Vesna Forštnerič Lesjak</i>
13–15	<i>Mittagessen</i>
15–16.30	World-Café Pharmazeutisch-ärztliche Gemeinschaftsbildung <i>Juliane Riedel</i>
16.30–17	<i>Pause</i>
17–18	Präsentation Bellis Arbeitsgruppe <i>Jan Albert Rispens und NN</i>
18–18.30	Aussprache
18.30–19.30	<i>Abendessen</i>
19.30–21	Vortrag Substanzverwandlung, Ich-Entwicklung, Gemeinschaftsbildung <i>Wolfram Engel, Georg Soldner und Rolf Heine</i>

Samstag, 1. Juni

8.30–9	Eurythmie <i>Astrid Sterner</i>
9–10	Präsentation Dermatologischer Arbeitskreis <i>Christoph Schempp und Ulrich Meyer</i>
10–10.30	Aussprache
10.30–11	<i>Pause und Posterpräsentation</i>
11–12	Podiumsgespräch Zur zukünftigen Gestaltung der pharmazeutischen Zusammenarbeit in der Medizinischen Sektion <i>Moderation Andreas Arendt</i>
12–12.30	Zusammenfassung und Ausblick <i>Georg Soldner</i>

- Änderungen vorbehalten •

Allgemeine Tagungsinformationen

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit beiliegendem Talon bis 16. Mai 2019 per E-Mail, Fax oder Briefpost an:

Goetheanum Empfang, Postfach, 4143 Dornach

Tel +41 61 706 44 44 / Fax +41 61 706 44 46 / tickets@goetheanum.org

Sprachliches

Zur leichteren Lesbarkeit ist in der männlichen Form die weibliche Form stets eingeschlossen.

Spenden zur Unterstützung des Kolloquium Anthroposophische Pharmazie
(*nicht zur Überweisung des Tagungsbeitrages*)

Allg. Anthropol. Gesell. / Med. Sektion / Raiffeisenbank Dornach

IBAN: CH53 8093 9000 0010 0605 6 / BIC: RAIFCH22

Verwendungszweck „KAP 2019“

Med. Sektion / Förderstiftung AM / Volksbank Dreiländereck eG

IBAN: DE92 6839 0000 0000 9707 60 / BIC: VOLODE66

Verwendungszweck „KAP 2019“

Anmeldung

9AP

Kolloquium Anthroposophische Pharmazie
Tagung der Medizinischen Sektion am Goetheanum
von Donnerstag, 30. Mai bis Samstag 1. Juni 2019

Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 16. Mai 2019

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Tagungskarte ohne Verpflegung 300 CHF Förderpreis¹ 225 CHF Normalpreis
 125 CHF ermässigt² 25 CHF ermässigt³

Verpflegung (1 Mittag- und 2 Abendessen) 75 CHF

Parking am Goetheanum Parkkarte: 14 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)
Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartenummer: ____ / ____ / ____ / ____ Gültig bis: ____ / ____

Das halbjährlich erscheinende Goetheanum-Veranstaltungsmagazin ist online hier abrufbar
(Pdf-Download): <http://www.goetheanum.org/veranstaltungen/veranstaltungsmagazin>

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und
Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Studierende, SchülerInnen, Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

³ Für Medizin oder Pharmazie Studierende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter
https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/AGB_DE.pdf eingesehen werden.

Tagungsinformationen

Kolloquium Anthroposophische Pharmazie

Tagung der Medizinischen Sektion am Goetheanum

von Donnerstag, 30. Mai bis Samstag 1. Juni 2019

Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 16. Mai 2019

Tagungspreise:	Förderpreis ¹ : 300 CHF	inkl. Verpflegung: 375 CHF
	Normalpreis: 225 CHF	inkl. Verpflegung: 300 CHF
	Ermässigt I ² : 125 CHF	inkl. Verpflegung: 200 CHF
	Ermässigt II ³ : 25 CHF	inkl. Verpflegung: 100 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch) beinhaltet 1 Mittag- und 2 Abendessen zum Gesamtpreis von 75 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 14 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (16.05.2019) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, des Frühstücks, der Gruppenunterkunft oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (29.05.2019) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/AVB_DE.pdf

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch

Begegnungszentrum ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 55 CHF
kontakt@rooms-dornach.ch; www.rooms-dornach.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr.

Weitere Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org